

Monika Blagus

Rezension

Pavao Mikić & Mirko Gojmerac

Njemačko-hrvatski religijski rječnik. Religionswörterbuch Deutsch-Kroatisch

Jastrebarsko: Naklada Slap 2017, 1422 S.

Die Erstellung eines hochrangigen Wörterbuchs ist ein kühnes, anspruchsvolles und verantwortungsvolles Unterfangen. Daher sind an deren Erarbeitung gewöhnlich zahlreiche Experten und Expertinnen sowie Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen beteiligt, oft vereint unter einem Verlagshaus. Dass das in der vorliegenden Buchbesprechung vorgestellte *Religionswörterbuch Deutsch-Kroatisch* von nur zwei Autoren – Pavao Mikić und Mirko Gojmerac – ohne eine große Institution im Hintergrund herausgegeben worden ist, verdeutlicht deren überragendes Verdienst. Die Leistung der Autoren ist umso größer einzustufen, als es sowohl in der Sprachkombination Deutsch-Kroatisch als auch im Fachbereich der Religionswissenschaft nur wenige Wörterbücher gibt.

Das hier besprochene Wörterbuch ist bereits die dritte gemeinsame wissenschaftliche Publikation der beiden Autoren, wobei das *Religionswörterbuch Deutsch-Kroatisch* bekanntlich eine Fortführung ihres vor sieben Jahren herausgegebenen *Religionswörterbuchs Kroatisch-Deutsch* darstellt.

Die Anfänge ihrer Beschäftigung mit dem Fachbereich der Religionswissenschaft liegen aber viel weiter zurück. Pavao Mikić begann seine Kenntnisse in diesem Fachbereich während des Theologiestudiums an den Universitäten in Sarajevo und Bonn zu vertiefen. Obwohl er sich nach dem Studium der Theologie, Philosophie und Germanistik der germanistischen Linguistik und Lexikographie widmete und an der Abteilung für Germanistik der Universität Zadar arbeitete, blieb der Bereich der Religionswissenschaft auch weiterhin einer seiner Forschungsschwerpunkte.

Mirko Gojmerac, ehemaliger ordentlicher Professor und Gründer des Lehrstuhls für deutsche Übersetzungswissenschaft an der Abteilung für Germanistik der Philosophischen Fakultät in Zagreb, forschte in diesem Fachbereich im Rahmen des Forschungsprojekts *Interkulturelle Kommunikation und Übersetzung*.

Das *Religionswörterbuch Deutsch-Kroatisch* erfasst den Wortschatz der drei großen monotheistischen Religionen Christentum, Islam und Judentum und bietet sich dementsprechend als ein hervorragendes Nachschlagewerk und Hilfsmittel für Theologie- und Germanistikstudierende, Übersetzer und Übersetzerinnen sowie Angestellte in kroatischen Auslandsvertretungen an. Wegen seiner benutzerfreundlichen Struktur kann es aber von jedem, "der seine religiösen Kenntnisse erweitern oder vertiefen will" (Mikić/Gojmerac 2017: vii) ohne Schwierigkeiten benutzt werden.

Die Struktur des Wörterbuchs wird in dem sowohl auf Kroatisch als auch auf Deutsch verfassten *Vorwort* beschrieben. Danach folgt das *Verzeichnis der konsultierten Literatur*, das den Lesern und Leserinnen einen Überblick über alle von den Autoren herangezogenen Nachschlagewerke wie Wörterbücher und Lexika sowie biblische und andere heilige Texte bietet. Die Essenz des Wörterbuchs stellt jedoch das sich über 1422 Seiten erstreckende alphabetisch angeordnete Wörterbuchverzeichnis dar.

Die Mikrostruktur der Wörterbuchartikel sei am Beispiel des Stichwortes *Engel* vorgestellt:

Engel (der; -s, -) – anđeo;

<gr. áγγελος = Bote, Gesandter = glasnik, glasonoša>;

als Bote Gottes wirkendes, meist mit Flügeln gedachtes außerirdisches Wesen – nezemaljsko, većinom s krilima zamišljeno biće koje djeluje kao glasnik Božji;

Gottes Engel Gabriel wurde zu einer Jungfrau namens Maria gesandt (vgl. Lk/Lk 1, 26)

– i bi poslan anđeo Gabrijel Djevici po imenu Marija; **der Engel der Verkündigung** – anđeo blagovijesti; **Schutzengel** – anđeo čuvar; **Würgeengel** – anđeo smrti; **gefallener Engel** – pali anđeo;

***die Engel haben jemanden in den Schlaf gesungen** – netko je umro, netko je usnuo vječnim snom; **sie war ein Engel der Armen** – bila je anđeo siromaha.

(Mikić/Gojmerac 2017: 282)

trans-kom

ISSN 1867-4844

trans-kom ist eine wissenschaftliche Zeitschrift für Translation und Fachkommunikation.

trans-kom veröffentlicht Forschungsergebnisse und wissenschaftliche Diskussionsbeiträge zu Themen des Übersetzens und Dolmetschens, der Fachkommunikation, der Technikkommunikation, der Fachsprachen, der Terminologie und verwandter Gebiete.

Beiträge können in deutscher, englischer, französischer oder spanischer Sprache eingereicht werden. Sie müssen nach den Publikationsrichtlinien der Zeitschrift gestaltet sein. Diese Richtlinien können von der **trans-kom**-Website heruntergeladen werden. Alle Beiträge werden vor der Veröffentlichung anonym begutachtet.

trans-kom wird ausschließlich im Internet publiziert: <http://www.trans-kom.eu>

Redaktion

Leona Van Vaerenbergh
University of Antwerp
Arts and Philosophy
Applied Linguistics / Translation and Interpreting
O. L. V. van Lourdeslaan 17/5
B-1090 Brussel
Belgien

Leona.VanVaerenbergh@uantwerpen.be

Klaus Schubert
Universität Hildesheim
Institut für Übersetzungswissenschaft
und Fachkommunikation
Universitätsplatz 1
D-31141 Hildesheim
Deutschland

klaus.schubert@uni-hildesheim.de

Das erste Element eines jeden Wörterbuchartikels ist das deutsche Lemma. Danach folgen eine oder mehrere deutsche Entsprechungen, wobei bei Substantiven auch deren grammatische Eigenschaften angeführt sind – der Artikel zur Ermittlung des Genus und die Endungen für den Genitiv Singular und den Nominativ Plural. Wie im oben angeführten Beispiel wird, falls erforderlich und interessant, in eckigen Klammern die Etymologie des Wortes erklärt. In den meisten Wörterbuchartikeln ist darauffolgend eine Definition des Terminus zu finden. Für Übersetzer und Übersetzerinnen sind vor allem die Verwendungsbeispiele von großer Bedeutung, die oft authentische Textausschnitte aus der Bibel und dem Koran darstellen. Aber auch relevante Kollokationen, Phraseologismen und Wendungen, die in den meisten Wörterbuchartikeln vorkommen, werden ihnen bestimmt von großem Nutzen sein. Schließlich ist zu bemerken, dass zwar die meisten Lemmata einzelne Wörter sind, aber auch mehrgliedrige Ausdrücke wie beispielsweise *Baum der Erkenntnis von Gut und Böse*, *negative Theologie* oder *Gehet hin in Frieden!* im Wörterbuch als separate Einträge enthalten sind.

Das *Deutsch-Kroatische Wörterbuch* leistet einen wichtigen Beitrag zur kroatischen Lexikographie. Es stellt ein hervorragendes lexikographisches Nachschlagewerk dar, das durch seine Struktur und Fülle an relevanten Informationen den Anforderungen der heutigen Zeit in jeder Hinsicht gerecht wird. Es sollte insbesondere eine wichtige Hilfe für Übersetzer und Übersetzerinnen sein, die nicht nur theologische Texte übersetzen, sondern auch Gebrauchstexte und wissenschaftliche Texte, in denen Wörter aus dem Bereich der Religionswissenschaft vorkommen. Mit Hilfe der Erklärungen einzelner theologischer Fachbegriffe und zahlreicher Beispiele wird es den Übersetzern und Übersetzerinnen gelingen, den Inhalt dieser Ausdrücke im Ausgangstext richtig zu verstehen und dadurch auch die adäquate kroatische Entsprechung im Zieltext zu finden, denn der Zieltext ist nichts anderes als die Versprachlichung ihrer kognitiven Vorstellung der Textmitteilung (Stolze 2015: 231).

Literatur

Mikić, Pavao; Mirko Gojmerac (2011): *Hrvatsko-njemački religijski rječnik. Religionswörterbuch Kroatisch – Deutsch*. Jastrebarsko: Naklada Slap

Mikić, Pavao; Mirko Gojmerac (2017): *Njemačko-hrvatski religijski rječnik. Religionswörterbuch Deutsch – Kroatisch*. Jastrebarsko: Naklada Slap

Stolze, Radegundis (2015): *Hermeneutische Übersetzungskompetenz. Grundlagen und Didaktik*. Berlin: Frank & Timme

Rezensentin

Monika Blagus ist Postdoktorandin an der Abteilung für Germanistik der Philosophischen Fakultät, Universität Zagreb. Ihr besonderes Forschungsinteresse liegt in den Bereichen Übersetzungstheorie, Hermeneutik, Fachübersetzen sowie musikalische Terminologie.

E-Mail: mblagus@ffzg.hr

Neu bei Frank & Timme

Annika Bergunde/Sonja Pöllabauer/
Iris Topolovec (Hg.): **Handbook for Interpreters
in Asylum Procedures.** ISBN 978-3-7329-0442-6

Ost-West-Express. Kultur und Übersetzung

Herausgegeben von
Prof. Dr. Jekatherina Lebedewa,
Prof. Dr. Gabriela Lehmann-Carli

Zahra Samareh: **Translation and Censorship.
An Agent-oriented Approach.**
ISBN 978-3-7329-0343-6

TTT: Transkulturalität – Translation – Transfer

Herausgegeben von
Prof. Dr. Dörte Andres, Dr. Martina Behr,
Prof. Dr. Larisa Schippel, Prof. Dr. Cornelia Zwischenberger

Annika Schlesiger: **Berufsschutz für
Übersetzer und Dolmetscher in Deutschland.
Vergangenheit – Gegenwart – und Zukunft?**
ISBN 978-3-7329-0408-2

Lena Skalweit: **Dolmetscher und ihre
Ausbildung im Zeitalter der europäischen
Expansion.** Osmanisches Reich und Afrika.
ISBN 978-3-7329-0371-9

FFF: Forum für Fachsprachen-Forschung

Herausgegeben von
Prof. Dr. Dr. h.c. Hartwig Kalverkämper

Agnieszka Błażek: **Einheit in Vielfalt:
der Bologna-Prozess.** Fachlexikologische und
fachkommunikative Aspekte.
ISBN 978-3-7329-0470-9

Katrin Josephine Wagner: **Die Sprache der
Jäger – Ein Vergleich der Weidmannssprache
im deutsch- und englischsprachigen Raum.**
ISBN 978-3-7329-0455-6

TRANSÜD. Arbeiten zur Theorie und Praxis des Übersetzens und Dolmetschens

Herausgegeben von
Prof. Dr. Klaus-Dieter Baumann, Dr. Susanne Hagemann,
Prof. Dr. Dr. h.c. Hartwig Kalverkämper,
Prof. Dr. Klaus Schubert

Elisabeth Gibbels: **Lexikon der deutschen
Übersetzerinnen 1200–1850.**
ISBN 978-3-7329-0422-8

Encarnación Postigo Pinazo (Hg.): **Optimización
de las competencias del traductor e intérprete.
Nuevas tecnologías – procesos cognitivos –
estrategias.** ISBN 978-3-7329-0392-4

